

Herrn
Lennart Schaffert

Per E-Mail an
l.schaffert.gfmaaxwehe@foi.fragdenstaaat.at

Öffentlichkeitsarbeit
9500 Villach, Rathausplatz 1

Mag.^a Doris Kern
T +43 42 42 / 205-1710
E doris.kern@villach.at
W villach.at | welcome2villach.at
Unsere Zahl: M3R-IFG-26-00

Villach, 4. März 2026

Ihre Anfrage gemäß IFG

Sehr geehrter Herr Schaffert,

wir haben Ihren Antrag auf Zugang zur Information zum Thema
„Pressesprecher des Bürgermeisters“ am 12. Februar 2026 erhalten.

Innerhalb der gesetzlichen Frist (§ 8 Abs 1 IFG) erteilen wir Ihnen
nachstehende Information:

1. Sachliche und fachliche Begründung

Aus welchen fachlichen, organisatorischen und verwaltungstechnischen
Gründen wurde die Position eines eigenen Pressesprechers des
Bürgermeisters im Magistrat der Stadt Villach geschaffen?

Die Frage basiert auf einer unzutreffenden Annahme: Im Magistrat der
Stadt Villach wurde keine eigene Stelle eines Pressesprechers
geschaffen. Die Aufgaben werden innerhalb der bestehenden
Redaktionsteams wahrgenommen.

Das Redaktionsteam besteht seit dem vergangenen Jahrhundert
unverändert aus vier Redakteur:innen. Diese sind für die Pressearbeit
sämtlicher sieben Mitglieder der Stadtregierung zuständig. Jedem
Regierungsmitglied ist jeweils eine Redakteurin bzw. ein Redakteur
zugewiesen, die bzw. der die entsprechende Pressearbeit übernimmt.

2. Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Welche Überlegungen lagen der Schaffung dieser Position unter dem
Gesichtspunkt der

- Zweckmäßigkeit,
- Wirtschaftlichkeit und
- Sparsamkeit der Verwaltung
zugrunde?

Es wurde keine neue Stelle geschaffen. Die Aufgaben werden innerhalb bestehender Strukturen erledigt und entsprechen daher den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

3. Einzigartigkeit der Position

Inwiefern wurde berücksichtigt, dass eine derartige Position – insbesondere in dieser Ausgestaltung und organisatorischen Zuordnung – für eine Stadt der Größe Villachs österreichweit eine Ausnahme darstellt? Wurden hierzu Vergleiche mit anderen Städten oder Verwaltungseinheiten herangezogen?

Die Frage basiert auf einer unzutreffenden Annahme. Es gibt keine eigenständige Pressesprecher-Position, sondern lediglich eine interne Aufgabenverteilung innerhalb der Öffentlichkeitsarbeit.

4. Alternativenprüfung

Wurden vor der Schaffung dieser Stelle alternative Modelle geprüft (z. B. Nutzung bestehender Pressestellen, ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit, externe Leistungen)? Falls ja, mit welchem Ergebnis? Falls nein, aus welchen Gründen nicht?

Da keine neue Stelle geschaffen wurde, erübrigt sich die Frage nach Alternativen. Die Aufgaben sind Teil der bestehenden Organisationsstruktur.

5. Kosten und organisatorische Einbindung

Ich ersuche um Auskunft über:

- die jährlichen Kosten dieser Position (inkl. Personal- und Nebenkosten),
- die Abgrenzung der Aufgaben zu bestehenden Kommunikations- bzw. Pressestrukturen der Stadt

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten, da keine neue Stelle geschaffen wurde. Die Aufgaben werden innerhalb der bestehenden Öffentlichkeitsarbeit abgedeckt.

Bitte beachten Sie, dass Sie für eine etwaige Weiterverwendung der Information rechtlich selbst verantwortlich sind.

Freundliche Grüße



Mag.^a Doris Kern